

Brotpalmen

Encephalartos-Arten

Die Gattung *Encephalartos*, Brotpalmen, umfasst etwa 70 Arten, die alle in Afrika beheimatet sind und häufig in warmen, trockenen Lebensräumen wachsen. Sie gehören zu den Cycadeen (Palmfarne) einer erdgeschichtlich sehr alten Pflanzengruppe, deren Vorfahren bereits vor über 250 Mio Jahren existierten. Typisch für Cycadeen sind der meist unverzweigte Stamm und die großen, steifen, gefiederten Blätter, die oft schopfförmig angeordnet sind.

Cycadeen sind zweihäusig: Männliche und weibliche Pflanzen tragen ihre Fortpflanzungsorgane auf getrennten Individuen.

Encephalartos bedeutet „Brot im Inneren“. Früher wurde das stärkehaltige Mark im Stamm von *Encephalartos*-Arten als Nahrung („Brot“) genutzt. Heute sind viele Arten stark bedroht, vor allem durch Lebensraumverlust und illegale Entnahme aus der Natur.



Der Karoo-Brotbaum (*Encephalartos lehmannii*) stammt aus dem südlichen Afrika, hat markant silbrig-blaue Blätter, ist gut an trockene Standorte angepasst und gilt in der Natur als gefährdet (IUCN). © ryno, iNaturalist



Die Maputaland-Palme (*Encephalartos ferox*) wächst an der Ostküste des südöstlichen Afrikas, in Dünenwäldern und Küstengebüschen, häufig in halbschattigen Situationen. Ihre Blätter sind glänzend dunkelgrünen – oft mit gezähnten Fiedern. Die weiblichen Zapfen (Foto) sind rundlich und leuchtend rot gefärbt. © wikipedia